

Hier spielt die Klassik.



Di 28.02.2012

CD

## Marianna Martines: "Il primo amore"

Bewertung: **kkkk**

Privilegiert ob ihrer Herkunft als Tochter des Zeremonienmeisters beim päpstlichen Nuntius in Wien, stand Marianna Martines (1744 bis 1812) bereits in jungen Jahren in engem Kontakt mit Pietro Metastasio, Joseph Haydn und Nicola Porpora. Als erste Frau wurde sie 1774 in die Accademia filarmonica in Bologna aufgenommen und komponierte in Wien vorrangig kirchenmusikalische Werke, darunter auch zwei Oratorien auf Texte Metastasios, die mit großem Erfolg aufgeführt wurden. Außerdem betrieb Martines eine private "Singschule" und war als Pianistin, Sängerin, Konzertveranstalterin sowie Pädagogin im Wiener Musikleben an führender Stelle präsent.

Das Ensemble La Floridiana hat sich nun dem Werk von Marianna Martines angenommen und gemeinsam mit der Sopranistin Nuria Rial eine CD eingespielt, die einen Querschnitt über das vielseitige Schaffen der Komponistin aufweist. Eine Cembalopersonate, ein Cembalokonzert, eine Ouvertüre, eine Kantate und eine Arienfolge geben einen repräsentativen Einblick in das Schaffen von Martines. Bezeichnenderweise handelt es sich bei vier der fünf Werke um Weltersteinspielungen.

### Makellose Intonation

Die Besetzung der Sopranpartien mit Nuria Rial darf als ideal bezeichnet werden. Mit makelloser Intonation, hervorragender Textverständlichkeit und ausdrucksvoller Deklamation gestaltet sie die Rezitative und Arien in überzeugender Weise. Nie wirkt Rials Stimme aufdringlich oder übertrieben, stets agiert sie dem musikalischen Geschehen angemessen. Dramatische Ausbrüche sind dabei ebenso eindrucksvoll wie sanfte, ruhige Passagen.

Das Ensemble La Floridiana begleitet die Sängerin engagiert und interpretiert auch die Orchesterstücke mit einem lebendigen und farbigen Klangbild. Vereinzelt sind in den schnellen Sätzen kleinere Unsicherheiten beim solistisch besetzten Orchester zu hören. Nicoleta Paraschivescu leitet die Aufführung vom Cembalo aus und ist die Solistin im Cembalokonzert sowie der Cembalopersonate. Technisch handelt es sich um eine tadellose Darbietung, allerdings war die Wahl des Instruments nicht besonders glücklich: Das Cembalo besitzt einen wenig grundtönigen und auffällig hellen, fast etwas klirrenden Klang. Möglicherweise wäre hier bereits ein früherer Hammerflügel angebrachter gewesen.

*Bernhard Schrammek, kulturradio*

Marianna Martines

"Il primo amore"

Nuria Rial, Sopran

La Floridiana

Nicoleta Paraschivescu

deutsche harmonia mundi (Sony) 8 86978 85792

© Rundfunk Berlin-Brandenburg